

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Simon Ress GD E2/261 **DIE KANZLERIN**

Dezernat 1 Abteilung 1: Lehre und GremienGebäude UV 3/364 Universitätsstraße
150, 44801 Bochum

ANNE KRÜGER

Fon +49 (0)234 32-22920 Fax +49 (0)234 32-14504 Anne.Krueger@uv.rub.de

Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung: "S Gesundheitspolitik im Vergleich (VePoWi, Teil II)"

Sehr geehrter Herr Ress,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "S Gesundheitspolitik im Vergleich (VePoWi, Teil II)". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspiegeln, ist verpflichtender Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und ein Video zu solchen Gesprächen auf www.rub.de/evasys. Hilfreich ist auch die Rubrik Feedback im Downloadcener für inspirierte Lehre (Lehre laden): http://www.rub.de/lehreladen.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag

Anne Krüger

Simon Ress

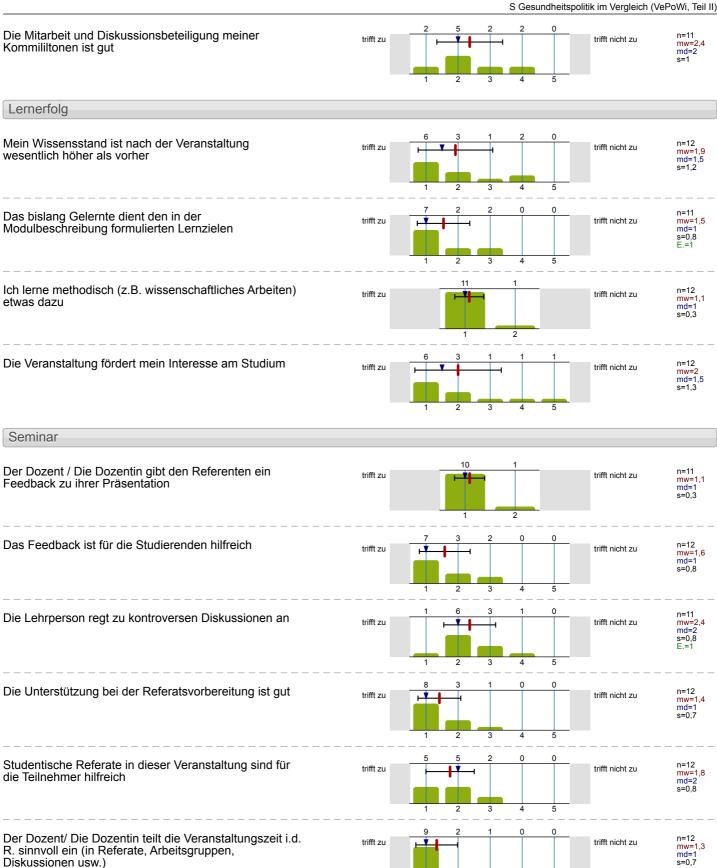




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende Absolute Häufigkeiten der Antworten n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung Fragetext Linker Pol Rechter Pol Skala Histogramm Konzept und Struktur der Veranstaltung Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/ n=12 mw=1,7 md=1 s=1,4 trifft zu trifft nicht zu nachvollziehbar n=12 mw=1,7 md=1 s=1,2 Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Zielsetzung trifft zu trifft nicht zu verdeutlicht 5 0 Die zugrunde gelegte Literatur ist leicht zu erhalten n=11 trifft zu trifft nicht zu mw=1,5 md=1 s=1 n=11 mw=2,1 md=1 s=1,4 E.=1 Die Veranstaltung entspricht den Inhalten der trifft zu trifft nicht zu Modulbeschreibung 3 5 Die Veranstaltung passt gut zur Inhaltsbeschreibung des Moduls n=11 mw=2,1 md=1 s=1,4 E.=1 trifft zu trifft nicht zu 5 Die Veranstaltung war zur Erreichung der Lernziele des trifft zu trifft nicht zu mw=2,1 md=1,5 s=1,2 Moduls hilfreich Die Anforderungen sind viel zu niedrig=1/ genau viel zu niedrig viel zu hoch richtig=3/ viel zu hoch=5 Didaktik Der Dozent/ Die Dozentin kann Kompliziertes n=12 mw=1,9 md=1 s=1,5 trifft zu trifft nicht zu verständlich machen





statt

Diskussionen usw.)

R. sinnvoll ein (in Referate, Arbeitsgruppen,

Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung

trifft zu

3

0

trifft nicht zu

n=12 mw=1,6 md=1 s=0,9

Sonstiges Die Kursgröße ist angemessen trifft zu trifft nicht zu Gesamtbewertung Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende sehr gut sehr schlecht Bewertung Grund für Veranstaltungsteilnahme Grund für Veranstaltungsteilnahme n=12 Pflichtveranstaltung 6 Leistungsnachweis Praxisbezug Forschungsbezug Prüfungsvorbereitung wegen des Dozenten 0 passender Termin 2 Interesse am Thema 3 Keine Alternative 0 Sonstiges Weitere Angaben In welchem Studiengang studieren Sie? (nur ein Feld ankreuzen) n=12 BA 11 0 MA Diplom 0 Lehramt Optionalbereich 0 Sonstige Geschlecht: n=11 weiblich 3 männlich Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Veranstaltungszeit): n=12 unter 20 Min. 21-40 Min. 41-60 Min. 61-120 Min. 121-240 Min. über 240 Min.

In welchem Fachsemester studieren Sie? (incl. Bachelorsemester)

unter 3 Semester	0	n=12
3-4 Semester	4	
5-6 Semester	5	
7-8 Semester	1	
9-10 Semester	1	
über 10 Semester	1	

Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Sozialwissenschaft

Name der/des Lehrenden:

Simon Ress

Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

S Gesundheitspolitik im Vergleich (VePoWi, Teil II)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Der Dozent / Die Dozentin gibt den Referenten ein Feedback zu ihrer Präsentation

Das Feedback ist für die Studierenden hilfreich

Die Lehrperson regt zu kontroversen Diskussionen an

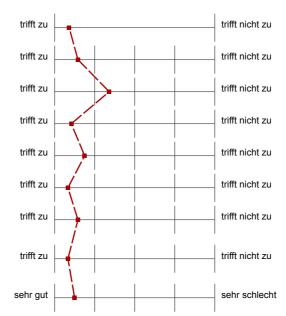
Die Unterstützung bei der Referatsvorbereitung ist gut

Studentische Referate in dieser Veranstaltung sind für die Teilnehmer hilfreich

Der Dozent/ Die Dozentin teilt die Veranstaltungszeit i.d.R. sinnvoll ein (in Referate, Arbeitsgruppen, Diskussionen usw.) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt

Die Kursgröße ist angemessen

Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende Bewertung



n=11	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
n=12	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
n=11	mw=2,4	md=2,0	s=0,8
n=12	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
n=12	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
n=12	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
n=12	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
n=12	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
n=12	mw=1,5	md=1,0	s=1,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

Kritik und Anregungen zur Verbesserung

Kritik und Anregungen zur Verbesserung

til meinen Geschmack ist dieses seminar viel zu IT-lastig datür, dass es teil eines Geisteswissenschaften studiengangs ist